

**Protokoll 05/2019**  
**Sitzung des Rates des Instituts für Mathematik vom 25.06.2019**



- Beschlüsse, Festlegungen, Informationen -

**Institutsrat:**

*ProfessorInnen:* G. Farkas, A. Filler, E. Große-Klönne, A. Mielke, K. Mohnke, M. Reiß,

*Wissenschaftliche MitarbeiterInnen:* H. Rabus

*Sonstige MitarbeiterInnen:* M. Gödeker, H. Pahlisch

*StudentInnen:* U. Möhlenbruch, T. Schüpferling

*Entschuldigt:* C. Tischendorf, D. Groh

*Gäste:* E. Kulke (Dekan der MNF, bis 13:40 Uhr), J. Sprechels

*Protokollantin:* H. Pahlisch

**Öffentlicher Teil**

**0. Begrüßung**

Beginn: 13:15 Uhr – Herr Farkas begrüßt alle Anwesenden.

**1. Beschluss der nachfolgenden Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt. Es wird ein Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung gestellt: Benennung eines Mitgliedes für die KLS des neuen Studienganges IMP. Mit dieser Ergänzung wird die Tagesordnung einstimmig angenommen (11/0/0).

**2. Bestätigung des Sitzungsprotokolls vom 28.05.2019**

Das Protokoll der Institutsratssitzung vom 28.05.2019 wird einstimmig angenommen (11/0/0).

**3. Bericht des Dekans der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät**

3.1. Die Universitätsleitung strebt Änderungen in der Verwendung der Programmpauschalen an den Instituten an. Wie Herr Kulke berichtete, wird von den Instituten zeitnah eine Planung zum Einsatz dieser Mittel abgefordert. In zunehmendem Maße fordert die Unileitung den Einsatz dieser Gelder auch in den Berufungsverhandlungen für die Ausstattung der Professuren und deren Mitarbeitern. Erwartet werden auch Anpassungen in den Richtlinien der DFG zur Programmpauschale.

3.2. Um dem Rechtsmissbrauch von Kettenbefristungen entgegenzuwirken, hatte das Bundesarbeitsgericht ein Ampel-System zur Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Verträge eingeführt. Herr Kulke informierte die Ratsmitglieder nun, dass dieses System nicht mehr angewendet wird. Damit ist wieder mehr Flexibilität beim Abschluss befristeter Verträge möglich.

3.3. Die Humboldt-Universität zu Berlin arbeitet daran, die Umsatzbesteuerung der HU den Vorgaben der Rechtsprechung des Bundesfinanzhofes und des Europäischen Gemeinschaftsrechts anzugleichen. Die Institute sind momentan aufgefordert worden, Dokumentationen zu vorhandenen Kooperationsvereinbarungen zu erstellen.

3.4. Am Institut für Physik sind externe Berater tätig, die das Institut hinsichtlich der weiteren Entwicklung der organisatorischen und fachlichen Struktur beraten. Wie Herr Kulke berichtete, steht es schrittweise auch den anderen Instituten frei, das Angebot dieser externen Beratung zu nutzen.

3.5. Die Einrichtung des gemeinsamen Studienganges Informatik, Mathematik, Physik (IMP) an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät ist zu einem über die Grenzen Berlins hinausreichenden Aushängeschild der HU geworden, wie Herr Kulke an einem Artikel in einer Hannoverschen Zeitung darstellen konnte.

#### **4. Bericht der Institutsleitung**

4.1. Am 15.06.2019 fand die diesjährige Lange Nacht der Wissenschaften statt. Das Institut wurde hier durch einen Mitmach-Stand des Känguru-Wettbewerbes und einen Vortrag von Ingmar Lehmann vertreten. Die Institutsleitung dankt allen Beteiligten für ihr Engagement.

#### **5. Promotionskommission für Herrn Sebastian Holtz**

Die Arbeit von Herrn Sebastian Holtz wird voraussichtlich im August 2019 an der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät eingereicht werden. Damit wären die formalen Voraussetzungen für die Promotion erfüllt. Herr Reiß stellt den Titel der Arbeit und die Mitglieder der Promotionskommission vor. Der Institutsrat stimmt dem Vorschlag zur Zusammensetzung der Kommission – vorbehaltlich der fristgemäßen Einreichung der Arbeit - einstimmig zu (11/0/0).

#### **6. Promotionskommission für Herrn Philipp Bringmann**

Herr Farkas stellte den Vorschlag für die Zusammensetzung der Promotionskommission für Herrn Philipp Bringmann vor. Die Arbeit wird voraussichtlich Anfang September 2019 in der Fakultät eingereicht werden. Damit wären die formalen Voraussetzungen für die Promotion erfüllt. Vorbehaltlich der fristgemäßen Einreichung der Arbeit stimmt der Institutsrat dem Vorschlag für die Zusammensetzung der Promotionskommission einstimmig zu (11/0/0).

#### **7. Nominierung der Dissertation von Frau F. Hellwig für den Humboldt-Preis 2019**

Der Institutsrat stimmt der Nominierung der Dissertation „Adaptive Discontinuous Petrov-Galerkin Finite Element-Methods“ von Frau Friederike Hellwig zum Humboldt-Preis 2019 zu (11/0/0).

#### **8. Nominierung von Herrn C. Wendl als Mitglied der KLS für den gemeinsamen Studiengang IMP**

Der Institutsrat stimmt der Nominierung von Herrn C. Wendl als Mitglied der KLS für den gemeinsamen Studiengang IMP einstimmig zu (11/0/0).

#### **9. Diskussion zum Entwurf eines Kooperationsabkommens mit der Universität Pavia**

Herr Filler gab einen kurzen Zwischenbericht zur Prüfung des Entwurfes eines Kooperationsabkommens mit

der Universität Pavia. Die Rechtsabteilung der HU prüft gegenwärtig die rechtlichen Grundlagen des Vertrages. In den einzelnen Lehrstühlen des Institutes wurden unter fachlichen Gesichtspunkten die Module der Universität Pavia auf ihre Äquivalenzmöglichkeiten mit dem Lehrangebot der Mathematik an der HU geprüft. Auf der Grundlage der uns zugänglichen Informationen aus Pavia kann der Institutsrat die Einrichtung eines Double Degree Masters mit der Universität Pavia noch nicht empfehlen. Die Universität Pavia wird gebeten, dem Rat Dokumentationen aus der Lehre der letzten 3 Jahre sowie Informationen für Diploma Supplements zur Verfügung zu stellen.

#### **10. Verschiedenes**

Die Fachschaft bittet darum, die Sprache der einzelnen Lehrveranstaltungen in AGNES verbindlich zu dokumentieren. Die Festlegung der Sprache wird oft insbesondere bei Veranstaltungen, die auch als BMS-Kurse angeboten werden, kritisch angesehen, wenn den Studierenden Abweichungen vom Regelfall (deutsch) nicht rechtzeitig bekannt gegeben werden. Die Ratsmitglieder sprechen sich dafür aus, schon bei der Erstellung des Lehrangebotes Informationen zur Unterrichtssprache und zur Festlegung von BMS-Veranstaltungen abzufordern, damit diese Angaben rechtzeitig in AGNES vermerkt werden können.

(14:25 Uhr - Ende des öffentlichen Teiles)

gez. Prof. Dr. Caren Tischendorf  
GID Institut für Mathematik